15.07.2017 10:30 Uhr - Champions League - Achtelfinale - chs

Champions League "mittelfristiges Ziel" für SC Magdeburg

In den letzten Jahren war die Bundesliga in der VELUX EHF Champions League stets durch dieselben drei Vereine vertreten. Zuletzt konnte 2014 mit dem HSV Hamburg eine andere Mannschaft in der Königsklasse starten, damals hatte die HBL allerdings auch noch vier Startplätze zur Verfügung. Ein Jahr zuvor hatten allerdings die Rhein-Neckar Löwen den höchstwertigen Wettbewerb verpasst.

Der SC Magdeburg war 2006 zuletzt für die VELUX EHF Champions League qualifiziert. Dennoch betont SCM-Geschäftsführer Marc-Henrik Schmedt im Interview mit der Volkststimme: 'Die Champions League muss unser mittelfristiges Ziel sein. Die Frage ist nur, in welchem Zeitraum es realisierbar ist.' In der vergangenen Saison fehlten dem Traditionsverein, der 2002 den Pokal in der Königsklasse gewinnen konnte, wie den Füchsen Berlin nur zwei Punkte auf den THW Kiel, der von der EHF mit einer Wildcard ausgestattet noch starten durfte.

'Der Erfolg ist von vielen Faktoren abhängig, wie zum Beispiel von der Verletztensituation', betont Schmedt und verweist auf die zusammenwachsende Spitze und die nachstrebenden Vereine. 'Das alles kann uns in der Endabrechnung auch mal zwei, drei Plätze kosten', so Schmedt, der auch mit einer Saison abseits des internationalen Parketts kalkulieren muss.